



QS-Tiergesund- heitsberatung

Fordern und Fördern: Die Tiergesundheit im Fokus

QS führt eine Tiergesundheitsberatung für Betriebe ein, deren Schlachtbefunddaten über einen längeren Zeitraum deutlich auffällig sind. Die Tiergesundheitsberatung startet zunächst bei Schweinemastbetrieben. Das neue Vorgehen gibt den Anstoß für eine nachhaltige Verbesserung der Tiergesundheit und damit mehr Tierschutz.

q-s.de



CIQS

KURZ & KOMPAKT

1. ● Was ist das Ziel der Tiergesundheitsberatung?

Über dieses Frühwarnsystem werden diejenigen Schweinemastbetriebe identifiziert, deren Befunddaten auf deutliche Mängel in der Tiergesundheit hinweisen. Über gezielte Beratung sollen die Betriebe in Fragen der Tiergesundheit unterstützt werden. Die Tiergesundheitsberatung hilft also dem einzelnen Tierhalter, fördert aber auch den Tierschutz insgesamt und nützt der gesamten Branche, weil sich das Tiergesundheitsniveau hebt.

2. ● Wer braucht Beratung?

Die Betriebe werden anhand der amtlich erhobenen Schlachtbefunde ermittelt, die in der QS-Befunddatenbank hinterlegt sind. Je Quartal werden maximal 100 Betriebe als auffällig identifiziert, die mit Abstand die schlechtesten Befundergebnisse haben. Es werden zunächst nur die von außen am Tier sichtbaren Befunde berücksichtigt: Schwanzveränderungen, Teilschäden und Untauglichkeit.

Anschließend werden die Betriebe in einem speziellen Tiergesundheitsaudit geprüft: nur diejenigen Tierhalter, bei denen wirklich Beratungsbedarf besteht, müssen sich dann beraten lassen. Wenn im Audit trotz der auffälligen Befunde aktuell kein Beratungsbedarf gesehen wird, sind keine weiteren Schritte notwendig.

3. ● Sind die Befunddaten trotz der Schlachthofunterschiede ein verlässlicher Indikator?

Ja, denn zuerst werden Tierhalter mit besonders vielen Befunden je Schlachthof ermittelt („Ausreißer“). Berücksichtigt werden die Daten, wenn mindestens 50 Mastschweine an den Schlachtbetrieb geliefert wurden. Durch den langen Betrachtungszeitraum der jeweils letzten sechs Monate werden Schwankungen ausgeglichen. Anschließend wird ein weiteres Ranking über die Schlachtbetriebe erstellt – so werden am Ende jene Betriebe identifiziert, die über alle Tierhalter und Schlachtbetriebe hinweg die auffälligsten Daten aufweisen.



4. Wie viel Zeit ist für Beratung und Verbesserung vorgesehen?

Bis Verbesserungsmaßnahmen wirken, kann einige Zeit vergehen. Deshalb läuft der Zyklus bis zu zwei Jahre lang. Innerhalb der ersten drei Monate wird das Tiergesundheitsaudit durchgeführt. Bestätigt sich der Beratungsbedarf, muss der Tierhalter binnen einem Monat Beratung einholen. Insgesamt sind bis zu zwölf Monate Zeit für Verbesserungsmaßnahmen im Betrieb vorgesehen. Anschließend bleibt der Betrieb weitere zwölf Monate unter Beobachtung, in denen die Befunddaten nicht erneut auffällig sein dürfen. Wenn sich die Tiergesundheit allerdings im gesamten Beratungszyklus gar nicht verbessert, drohen dem Tierhalter Lieferstopps fürs QS-System.

5. Wer führt die Audits und die Beratung durch?

Die Tiergesundheitsaudits werden von speziell geschulten QS-Auditoren durchgeführt. Die Beratung läuft über ebenfalls geschulte unabhängige Berater oder Tierärzte. Den passenden Berater kann jeder Tierhalter – möglichst gemeinsam mit dem Hoftierarzt – aus der öffentlichen Liste der zugelassenen Berater auswählen.

[→ Zur Beraterliste](#)

November 2024

Gut zu wissen

Die Tiergesundheitsberatung zieht erstmalig Konsequenzen aus den Ergebnissen der QS-Monitoringprogramme: Anstatt die ausgewerteten Daten nur an die Tierhalter zurückzuspielen, wird bei einem kleinen Teil der Betriebe Handlungsbedarf ausgewiesen. Somit werden die Daten in die praktische Nutzung überführt.

Die Tiergesundheitsberatung betrifft nur wenige QS-Schweinemäster: bis zu 100 Betriebe pro Quartal, die Beratungsbedarf vermuten lassen – in diesen Betrieben wird ein Tiergesundheitsaudit durchgeführt. Wenn sich dort der Beratungsbedarf bestätigt, wird die Beratung verpflichtend.

Der neue Ansatz für die QS-Tiergesundheitsberatung ist ein lernendes System, das regelmäßig evaluiert und bei Bedarf angepasst wird. Weitere Informationen zur Tiergesundheitsberatung finden Sie unter:

<https://www.q-s.de/futter-tiere-fleisch/tiergesundheitsberatung.html>



q-s.de